



Hier den 26^{ten} Juni 1874.

Hochgeehrter Herr!

lieblichwüthigen Sie — wenn ich Ihre freundliche
Zuschrift vom 19^{ten} J. M. nicht sofort erwidern
konnte; allein eine kleine Reise, welche ich
nach Pest unternehmen, & von welcher ich
erst gestern zurückkehrte, verhinderte
mich insofern, als Ihr Brief mir erst
nach meinem Rückkehr hier gekommen.
Ludwig's hochverehrten Meister's 6 ung. Orchester-
Rhapsodien bei Ihnen bald im Druck zu
erscheinen sollen, erfüllt mich mit innigster
freudlicher Erwartung: Das ist mein Entschluß
und eine äußerst geringe Summe, & geliebt
wird mich hier allein jedweder Erfolg &
Erfolg Ihres Werks. In Bezug meine Hoffen:
Ihre künstlerischen Mithras wird immerbedauer,

wo große Männer oft in Betracht genommen
gingen, wird von mir Minzigen, wohl
nicht viel zu erwarten sein. Doch will ich
gerne Ihren Wunsch insofern nachkommen,
indem ich Ihnen einen köpfigen und lebhaften
meinen Mitarbeiter, & meine Dienste anzeige. —

Geboren in Lemberg im Oktober 1821, wo mein Vater
Legationsminister im ungarischen 34^{ten} Linien Inf. Regim: Maciásky war,
so ich wohl schon als Kind, die mir in späteren Jahren
frühdilig erworbenen Klänge & Akkorde in: mein Vater
nachdem er mich als 1^{ten} Oberst in's Warschauer Nationaltheater,
wo er von Jahren 1826 bis 1831 dort wirkte. Als 8-jähriges Kind,
nachdem ich von meinem Vater Flöten-Unterricht, wo ich nach
10 Monaten sehr Fortschritte machte, ließ ich bereits am 18^{ten} Mai 831
in einem Concerte öffentlich auftreten, & am 1^{ten} Juni 831 mein
erstes Concert in Warschau im Redoutensale gab. Das damalige König
bestimmte mich als Erstbesetzung, & durch meine 10 Jahre lang
ich die Unerschrockenheit eines Erstbesetzung erlangte
Laborien zu Gunsten kammen, indem ich durch diese Zeit



in Lemberg, in vielen Städten Galiciens, dann in Wien,
Bucarest, Jassy, Odessa, Kiew, etc. Concerte gab, spielte auch
häufiger Engagement an Theatern (z. B. in Oden & Bucarest) an.
Am 5^{ten} Juni 1841, wurde er als 1^{ter} Flötist am ung. National-

Theater in Pest angestellt, wo er fünf 1/2 Jahre, sowohl
als Flötist, Componist & Kapellmeister wirkte. In dieser
Zeit schrieb er für dieses Theater einen großen Anzahl
von Opern und Musik; hauptsächlich ung. Opern etc. etc.

Seine erste Oper war "Graf Benjowsky" welche am 29^{ten} Sept. 1847

zum ersten Mal mit großem Erfolg aufgeführt wurde, & über
40 Mal gegeben wurde. Die 2^{te} Oper war "Ilka", welche bei 70 Mal
am Nat. Theater gegeben wurde (erste Aufführung davon 29^{ten} Dec. 1849.)

Ein Jahr später, am 30^{ten} Decemb. 1850, kam seine Oper "Wanda" zur
Aufführung, welche außer Pest, auch noch in Wien (Hofoper), Dresden (Hoftheater),
Stuttgart (Hoftheater), Darmstadt, Riga, Gratz, Lemberg, Regensburg, Linz etc. etc.

mit glücklichem Erfolg zur Aufführung kam. Hof schrieb er für Pest
eine kleinere Oper "Zwei Hussaren", in dem ersten Akt zur Oper "Elisabeth",
welche als Festoper zum Geburtstag der Kaiserin Elisabeth, binnen 6 Wochen componirt
& gegeben wurde, nämlich, in Eitel, den 2^{ten} Akt, in Linz, den 3^{ten} Akt

componirt.



Der k. k. Director des Wiener Hofopertheaters "Carl Eckhard, Ludwig
mich, meine Hofoper anzuordnen, in Frankfurt am Main am 1^{ten} April 1858 bin
ich in Wien an der Hofoper als Mitglied der kais. Hofkapelle, Professor
des Conservatoriums in Ballet: Kapellmeister der Hofoper angestellt, sehr
auf meine grösstere Anzahl von Balletcompositionen, und eine Oper
"Judith" von Mosenthal componirt, welche am 30^{ten} Dec: 1870
zum ersten Mal aufgeführt wurde, den 1^{ten} Jan: 1871. 4^{te} Aufführung
in Wien am 1^{ten} Jan: 1871. 4^{te} Aufführung in Stuttgart, wo er
abgeschickte Lauf 14 Jahre Zugalmann, am Nationaltheater, wo er
während seines dortigen Engagements, Lauf in vier Flöten:
Logg: Concerte in ganz Norddeutschland: ab Berlin, Leipzig, Dresden
Hamburg, Hannover, Bremen, ferner in Belgien, (Brüssel) London &:
schon aufgeführt Aufführung ferner: auf meine Lauf des Lauf -
ab in Pest war, 2 Opern componirt, welche am Nationaltheater zur Auf-
führung kamen: in zwei "Der Sohn der Wildnis" (= auf Halm:) in Das Grenadiereilager.
Zwei von Jahren 1865 ist er in Stuttgart Hofkapellmeister. Man glaubt ich
mich haben ab nötig Ihnen anzuordnen zu haben, in
indem ich mich Ihnen für die freundliche Unterstützung
und Wohlwollen, welche ich mich sehr zu schätzen
Ihre ergebenste
Franz Doppelstein